

GEVE Melle/Bad Essen:

Doppelumstellung im Gewerbewesen

Melle im Osnabrücker Land: städtisches Zentrum mit 48.000 Einwohnern, optimal angebunden an die Verkehrsachsen zwischen der Region Rhein-Ruhr und Hannover sowie Bad Essen, Gemeinde mit 16.000 Einwohnern und historischem Zentrum. Zwei Verwaltungen, die auf der Suche nach einem modernen Gewerberegister bei der EDV Ermtraud GmbH fündig geworden sind.

Jeweils nur einen Tag haben Installation und Schulung in Anspruch genommen, so dass die Tigris-Ablösung quasi im laufenden Tagesgeschäft erfolgte. Dem zuvor erfolgte die Produktivdatenkonvertierung der Altdaten reibungslos über Nacht, so dass mit GEVE 4 ohne Ausfallzeit nahtlos an den Vorgänger angeknüpft wurde.

Geglückter Umstieg

Die Stadtverwaltung Melle nutzte den Umstieg, um neben einem bewährten Grundpaket weitere Aufgaben zusätzlich in einer Lösung abzubilden, darunter das Erlaubniswesen mit den Modulen Gaststätten, Spielhallen, Bewa-

chung, Makler, Reisegewerbe und Marktfestsetzung.

Das Webauskunftsmodul erweitert GEVE 4 zum ressourcenschonenden, öffnungszeitenunabhängigen Universalwerkzeug mit Außenwirkung: Andere Behörden erhalten bei Bedarf jederzeit die erforderlichen Sofortauskünfte. Integraler Bestandteil ist ebenfalls die Import-/Export-Schnittstelle zur elektronischen Datenkommunikation, unter anderem mit dem edin-Dienst.

Sowohl die Gemeinde Bad Essen als auch die Stadt Melle profitieren vom neuen GEVE 4-e-Akte-Modul. Es bringt das Ordnungsamt dem papierarmen Büro einen entscheidenden Schritt näher. □